AUSWERTUNG

KUNDENUMFRAGE 2020



BEFRAGTE BAUHERREN:







In der Auswertung wurden insgesamt 10 Bauvorhaben (N=10) berücksichtigt, welche sich freiwillig zur Teilnahme bereit erklärt haben.













Geplant ist, den Datensatz der Bestandshäuser nach und nach auszubauen.

Ziel ist es einen langfristigen Überblick über unsere Serviceund Bauqualität zu erhalten, sowie die Nutzenergie (v.a. Strom) vergleichbar erfassen zu können.



WIE ZUFRIEDEN SIND SIE NACHTRÄGLICH MIT DER WAHL DER STAUDENSCHREINER-BAUWEISE?

Kundenbetreuung:





WIE ZUFRIEDEN SIND SIE NACHTRÄGLICH MIT DER WAHL DER STAUDENSCHREINER-BAUWEISE?

Qualität:





WIE ZUFRIEDEN SIND SIE NACHTRÄGLICH MIT DER WAHL DER STAUDENSCHREINER-BAUWEISE?

Preis:





WIE ZUFRIEDEN SIND SIE NACHTRÄGLICH MIT DER WAHL DER STAUDENSCHREINER-BAUWEISE?

Kundenbetreuung:

"Relativ kompliziertes Vorhaben (Anbau an bestehendes Haus, Abriss des Hauses, Neubau) und keine vernünftige Aussagen von Mitbewerbern. Das Gesamtkonzept und die Energiebetrachtung sowie die tollen Rückmeldungen von Bestandskunden haben uns beeindruckt."

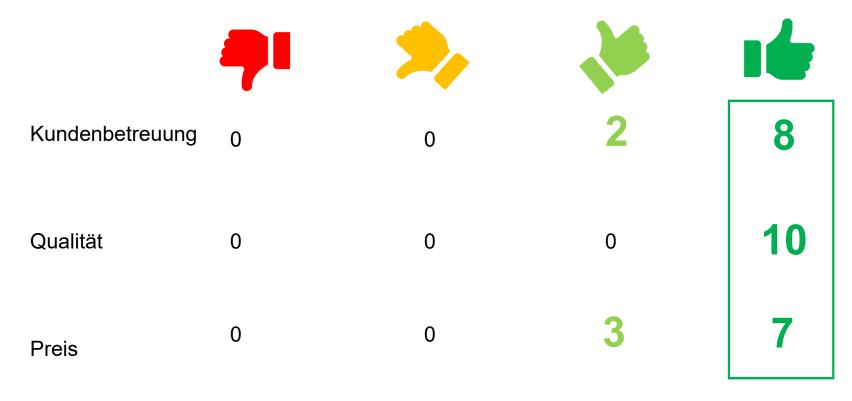
"Sehr stimmiges Gesamtkonzept, das eine Firma, die einzelne Gewerke unabhängig voneinander hinzuholt nicht umsetzen kann.; Sehr nettes Personal." "Das ökologische Konzept der Staudenschreiner Häuser sowie der positive persönliche Kontakt haben uns überzeugt."

> "Beste Qualität"

"Das ökologische und energetische Baukonzept ist unschlagbar und sehr gut aufeinander abgestimmt.; Die Heiztechnik bedient sich nicht den standardisierten Lösungen wie Luft-Luft Wärmepumpe und/oder Gastherme.; Die hochwertige Bauweise und der Wandaufbau sind individualisierbar und nicht an ein Standardprogramm gekoppelt wie bei anderen Hausbauanbietern."



WIE ZUFRIEDEN SIND SIE NACHTRÄGLICH MIT DER WAHL DER STAUDENSCHREINER-BAUWEISE?





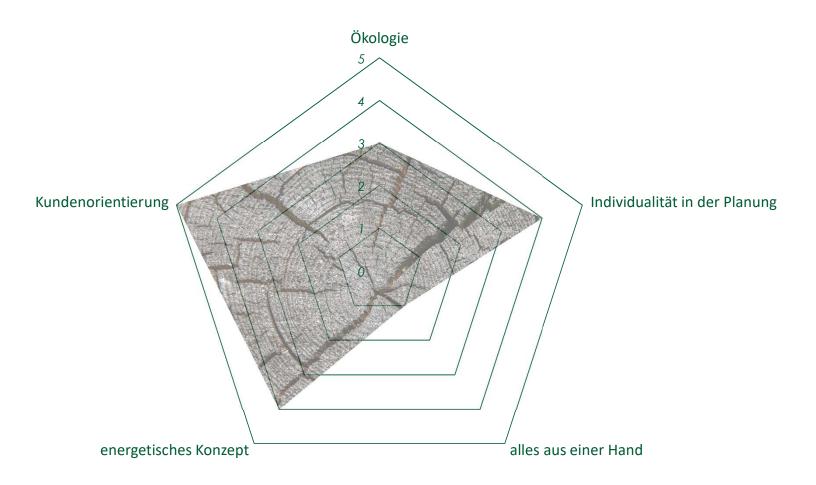








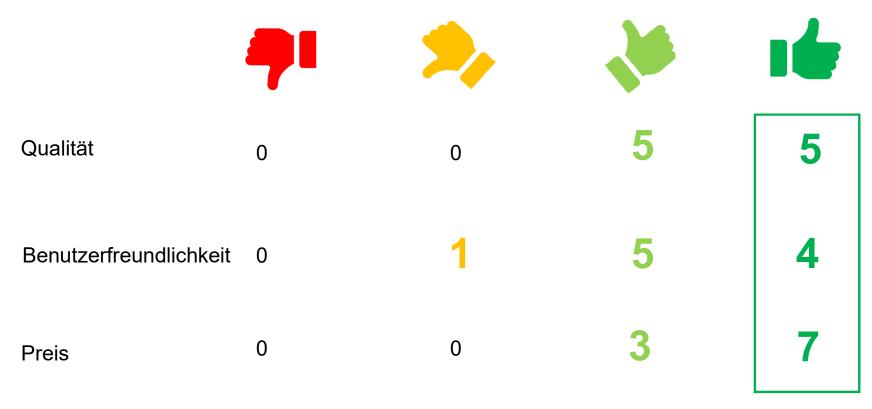
AUS WELCHEM GRUND HABEN SIE SICH FÜR EIN HAUS DER FIRMA STAUDENSCHREINER GMBH ENTSCHIEDEN?





2. HAUSTECHNIK

WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEM HAUSTECHNIK-KONZEPT?













2. HAUSTECHNIK:

GAB ES BEI IHRER HAUSTECHNIK AUßERPLANMÄßIGE REPARATUREN BZW. ERSATZ

- SOLARKOLLEKTOREN DURCH FROST MEHRFACH ZERSTÖRT
- WÄRMETAUSCHER LECKT
- Hochdruck-Störung Heizung
- STÖRUNG WÄRMFPUMPF
- AUSTRITT FLÜSSIGKEIT SOLAR
- FEHLER MONTAGE
- PROGRAMMIERUNG ÜBERARBEITEN (EINBAU STRAHLUNGSSENSOR)

Was wir aus Euren Antworten gelernt haben:

- Solarkollektoren werden seit 2016 von einem anderen Hersteller bezogen (weniger Reklamationen)
- Störungen der Wärmepumpe wurden durch ein reduziertes Wärmepumpenmanagement durch den Hersteller hervorgerufen. Seit 2019 beziehen wir andere Wärmepumpen welche individuellere Steuerung ermöglichen.
- Montagefehler minimieren wir indem wir nach dem 4-Augen Prinzip arbeiten
- Die Programmierung der Heizungssteuerung nehmen wir uns als nächstes großes Ziel vor



3. PV-ANLAGE:

ERTRAG UND VERBRAUCH - STROM UND PV-ANLAGE

Durchschnitt flächenbezogener (Wohnfläche)
Stromertrag [kWh/m2] 41,35 kWh

Durchschnitt flächenbezogener (Wohnfläche)
Stromverbrauch [kWh/m2] 30,97 kWh

Durchschnittliche verbaute Kollektorfläche [m2]

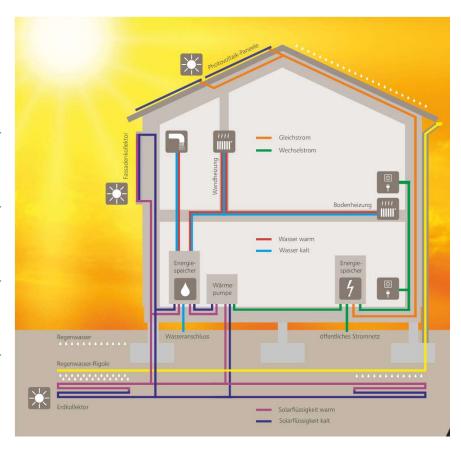
42,33 m²

Durchschnittliche Kosten bezogener Strom [€/a]

719,32€

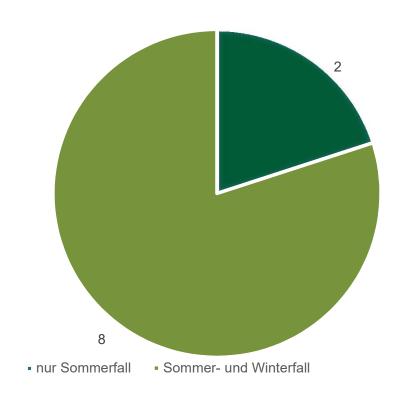
Durchschnittlicher (Netz) Strompreis [ct/kWh]

27,44 ct





4. LÜFTUNGSVERHALTEN:



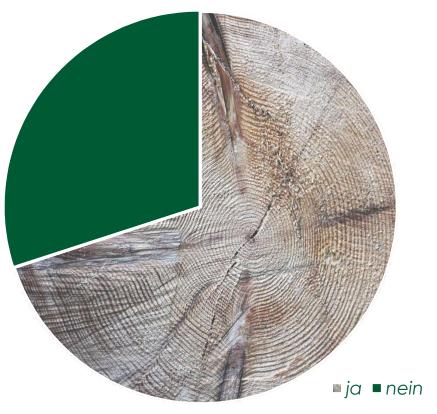
GRÜNDE FÜR DAS LÜFTEN:

- MINDERUNG UNANGENEHMER GERÜCHE (5)
- SENKUNG DER RAUMTEMPERATUR (3)
- CO2-GEHALT SENKEN (2)
- NIEDRIGE LUFTFEUCHTIGKEIT (0)
- AUS GEWOHNHEIT (0)



5. SOMMERLICHER WÄRMESCHUTZ:

KOMMT ES IM SOMMER ZU EINER ÜBERHITZUNG (GEFÜHLT)?



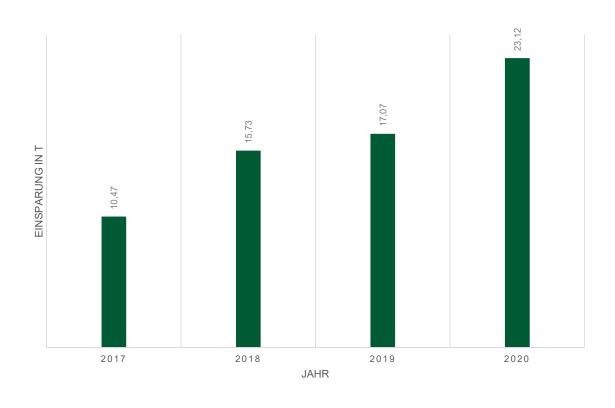
ANMERKUNGEN:

- VERSCHATTUNG SÜDORIENTIERTER FENSTERFLÄCHEN ÜBERPRÜFEN UND GGF. ZU VERSTÄRKEN!
- SÜDORIENTIERTER FENSTERFLÄCHENANTEIL KANN GGF.
 MINIMIERT WERDEN
- RAUMTEMPERATUREN KONSTANT HALTEN UND NACHTS

 DURCH FENSTERÖFFNUNG FÜR KÜHLUNG SORGEN



6. CO² - EINSPARUNG DURCH PV-ANLAGE



- JEDES UNSERER HÄUSER

 SPART JÄHRLICH CO² EIN.
- GESAMTEINSPARUNG (N=10) SEIT $2017 \rightarrow 66,39 \text{ T/A}$

Die CO2 Einsparung kann aus dem nicht verwendeten konventionellen Strom abgeleitet werden, wenn davon ausgegangen wird, dass die Produktion von PV-Strom keine weitere Emission verursacht.

